

# Hilfe für Frauen in Armut

*Zonta-Clubs spenden 10 000  
Euro für Caritas-Projekte*

jami. Eine Spende von 10 000 Euro hat der Caritasverband Mannheim von neun Zonta-Clubs aus der Metropolregion Rhein-Neckar erhalten. Mit dem Geld soll Frauen geholfen werden, die in Altersarmut leben. „Wir wollen das Thema Altersarmut von Frauen in die Region tragen“, betonte Brigitte Spielmann vom Zonta-Club Heidelberg-Kurpfalz. Dazu gibt es einen Fonds, der betroffenen Frauen die gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen soll. „Der Fonds ist für die Fälle gedacht, wenn staatliche Hilfen nicht greifen“, so Spielmann. Die Hilfe reicht von der finanziellen Unterstützung für notwendige Anschaffungen bis hin zu der Ermöglichung von Café-, Theater- oder Konzertbesuchen.

Beteiligt sind die Zonta-Clubs Heidelberg, Heidelberg-Kurpfalz, Landau, Ludwigshafen, Mannheim, Neustadt, Schwetzingen, Speyer-Germersheim und Weinheim. Das Geld, das die Caritas jetzt erhalten hat, ist bei einer Benefizveranstaltung der Clubs im Rahmen des Festivals des Deutschen Films zusammengekommen.

Dekan Karl Jung, Vorsitzender des Caritasrats, nahm den Scheck entgegen. „Vielen herzlichen Dank für dieses große Engagement“, sagte Jung. Mit dem Geld schafft die Caritas ein neues Angebot: einen regelmäßigen Kaffeemittag für Frauen, verbunden mit der Einladung zu verschiedenen Freizeitaktivitäten sowie bei Bedarf individueller Hilfe. Ein Angebot speziell für Frauen zu schaffen sei sinnvoll, erläuterte Caritas-Abteilungsleiterin Stefanie Paul: „Für Frauen in Armut ist Scham ein viel größeres Thema als für Männer. Es ist schwieriger, mit ihnen in Kontakt zu kommen.“